

## HANDBALL-TELEGRAMM

◆ **LANDESLIGA:** Nachdem die 2. Mannschaft des TuS Spenge wieder der Staffel 1 zugeordnet wurde, kennt sie kaum einen ihren Gegner. Zum Auftakt geht's am Sonntag ab 17 Uhr gegen die HSG EURO, die sich im Vorjahr nur ganz knapp den Klassenerhalt sicherte. Deswegen darf dem Gastgeber eine leichte Favoritenrolle zugebilligt werden.

◆ **BEZIRKSLIGA:** Für die TG Herford geht es in dieser Saison darum, sich den Klassenerhalt so früh wie möglich zu sichern. Gegen die mit nur einem Minikader in die Saison gehende HSG Löhne/Obernbeck darf es entsprechend am Samstag ab 19.30 Uhr an der Ernst-Barlach-Realschule durchaus schon den ersten doppelten Punktgewinn geben.

◆ **KREISLIGA A:** Während

der TVC Enger bereits gestern sein erstes Saisonspiel gegen die HSG Quelle/Ummeln bestritt, tritt die Zweitvertretung der TG Herford am Samstag 15.30 Uhr gegen TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck III an und will erste Punkte einfahren. Bezirksliga-Absteiger TuS Spenge III erwartet am Sonntag 14.30 Uhr den TV Häver und wird nach der Partie wissen, wo in etwa die eigene Mannschaft einzuordnen ist.

◆ **FRAUEN-LIGEN:** Landesligist TG Herford eröffnet die Saison am Samstag 17.30 Uhr mit einem Heimspiel gegen die TSG Altenhagen-Heepen. Der Vorjahres-Dritte geht favorisiert in die Partie gegen den Klassenneuling hinein. In der Bezirksliga will die TGH-Herford am Sonntag 14 Uhr gegen die HSG Union Halle ebenfalls den ersten Sieg landen.

## Regio-Team ist beim Landesfinale dabei

**Leichtathletik:** U-14-Mannschaft des LAZ gewinnt Qualifikationswettkampf in Hagen

■ **Kreis Herford (nw).** Das Team der U-14-Leichtathletinnen des LAZ Regio Herford hat sich für das Landesfinale der Deutschen Schüler Mannschaftsmeisterschaften in Gütersloh qualifiziert. In Hagen stand einer der letzten Qualifikationswettkämpfe auf dem Programm. Unter wechselhaften Bedingungen gingen Anna Louisa Lissel (W 13), Ariane Heuser (W 13), Fabienne Golüke (W 13), Romy Meyer (W 12) und Jana Wilmsmann (W 12) an den Start, um ihr bisheriges Ergebnis von Coesfeld zu steigern und die Teilnahme am Landesfinale perfekt zu machen. Und das machten Sie hervorragend.

Im Sprint legten Anna Louisa Lissel (11,09 Sekunden) und Ariane Heuser (11,26) gemeinsam mit Jana Wilmsmann (11,30) und Romy Meyer (12,02) die Grundlage des erfolgreichen Tages und gingen mit sehr guten 821 Punkten aus dieser Disziplin.

Mit großer Motivation liefen Fabienne Golüke, Anna Louisa Lissel, Ariane Heuser und Jana Wilmsmann die darauf folgende 4 mal 75 Meter-Staffel in 41,56 Sekunden und erreichten damit ihren ersten Disziplinsieg des Tages. Gleichzeitig übernahmen sie damit die Führung dieses Wettkampfes.

Auch im Weitsprung etablierten sich die LAZ-Athletinnen im Vorderfeld und holten mit Fabienne Golüke (4,36 Meter), Ariane Heuser (4,26) und Romy Meyer (3,72) insgesamt 944 Punkte und blieben in der Mannschaftswertung weiter an der Spitze.

Es kam nicht von ungefähr, dass das Team, das von Anja

Heuser, Frauke Meyer und Wurftrainer Thomas Lissel betreut wurde, denn in dieser Disziplin gibt es meist große Unterschiede. Und so kam es dann auch. Fabienne Golüke erwischte mit 34,50 Metern einen sehr passablen Wurf. Anna Louisa Lissel hätte mit beeindruckenden 43,00 Metern und damit persönlicher Bestleistung diese Disziplin sogar dominiert, wenn nicht ihre Vereinskameradin Jana Wilmsmann mit kaum für möglich gehaltenen 45 Metern nicht nur eine neue persönliche Bestweite, sondern auch der Herforder Kreisrekord des Jahrgangs W 12 gelungen wäre. Jana Wilmsmann liegt damit sogar unter den ersten Zehn der deutschen Bestenliste dieses Jahres in der Klasse W 12.

Mit 3.743 Punkten holte sich das LAZ-Team nicht nur den sicheren Tagessieg, sondern schob sich auch auf der Qualifikationsliste zum Landesfinale auf Rang eins und wird sich damit beim Finale in Gütersloh berechnete Hoffnungen auf einen der vorderen Plätze machen dürfen.

### Am Samstag um Kreistitel

◆ Eine offizielle Ankündigung gab es bis gestern nicht. Am Samstag aber werden ab 11 Uhr im Herforder Ludwig-Jahn-Stadion die Kreismeisterschaften in den Altersklassen U 12, U 14 und U 16 für Mädchen und Jungen ausgetragen.



**Angeschlagen:** Sebastian Kopschek (mit Ball), hier im Pokalspiel gegen den THW Kiel, leidet unter einer Fußverletzung und wird deswegen im ersten Punktspiel nicht 60 Minuten lang spielen können. Werfer

FOTO: YVONNE GOTTSCHLICH

## Die Mannschaft ist heiß

**Handball-Oberliga:** TuS Spenge erwartet zum Saisonstart am Samstag die Zweitvertretung des ASV Hamm. Gastgeber hat einige personelle Probleme

Von Dirk Kröger

■ **Spenge.** „Zum Glück geht's wieder los!“. Heiko Holtmann, dem Trainer des Handball-Oberligisten TuS Spenge, ist deutlich anzumerken, dass er sich auf das erste Meisterschaftsspiel seiner Schützlinge am Samstag ab 19.15 Uhr gegen ASV Hamm II freut. „Und die Mannschaft ist richtig heiß“, hat er beobachtet.

Eine 2. Mannschaft als Auftaktgegner. Das klingt zunächst nicht sonderlich attraktiv. Aber Holtmann hat einen Heiden-Respekt vor der Zweitliga-Reserve, auch wenn

die auf die verletzten Rückraumspieler Tobias Weßeling und Kreisläufer Dominik Weigel verzichten muss, was eindeutig einen Qualitätsverlust bedeutet. Dennoch schätzt der Spenger Coach das Ausbildungs-Team des ASV sehr hoch ein, zumal das durch den aus Soest gekommenen Rückraumspieler Kim Vossfels vor dieser Saison noch verstärkt wurde. „Die sind technisch sehr gut und unglaublich schnell“, weiß Holtmann.

Aber: Auch die Spenger scheinen gut drauf zu sein. „Wir müssen unsere techni-

schen Fehler vorn minimieren“, ist die Hauptforderung Holtmanns an sein Team. Das überzeuge in der Vorbereitung vor allem in der Deckung. „Im Spiel Sechs gegen Sechs wird es für jede Mannschaft schwer, unsere Deckung zu knacken“, ist sich der Trainer sicher. Also: Vorn dürfen nur wenige Fehler gemacht werden, dann muss Spenge über seine starke Abwehr ins Tempospiel kommen. Klingt ja ganz einfach.

Einfacher wäre es, wenn es da nicht eine Reihe personeller Probleme geben würde. Justus Clausing und Marcel

Ortjohann fallen auf jeden Fall aus. Sebastian Kopschek (Fußverletzung) und Leon Prüßner (Kniebeschwerden) sollten zumindest ein paar Minuten spielen können. Offen aber ist, ob Sebastian Reinsch (Leistenbeschwerden) und Torhüter Kevin Becker (Probleme mit dem Ellenbogengelenk) überhaupt im Aufgebot werden stehen können. Das scheint am Samstag zumindest nicht in Maximalstärke den Saisonauftakt zu bestreiten. Aber wenn zehn oder zwölf Spieler den ersten Sieg einfahren, wäre das wohl auch in Ordnung.

## Anspruchsvolle Gastspiele stehen bevor

**Tischtennis:** TTC Enger gastiert in Avenwedde. Bardütingdorf plant Rehabilitation im Kreisderby. CVJM Wehrendorf startet verspätet in die Saison, ist dafür aber gleich doppelt im Einsatz

■ **Kreis Herford (ha).** Verspätet, dafür aber gleich doppelt steigt der CVJM Wehrendorf in den Spielbetrieb der Tischtennis-Landesliga ein. Eine Ebene höher reist der fehlgestartete TuS Bardütingdorf zum Kreisrivalen TTC Mennighüffen. Auf einen harten Brocken trifft der nicht in Bestbesetzung anreisende Aufsteiger TTC Enger bei seiner Auswärtspremiere.

**VERBANDSLIGA:**

◆ TTC Mennighüffen – TuS Bardütingdorf. Nach der Auftaktpleite in Schloß Holte ist sich Robin Köhne über die angespannte Situation vor der Kurzreise in den Löhner Nor-

den bewusst. „Wir stehen unter Zugzwang. Das Mennighüffener Unentschieden in Detmold ist eine große Überraschung.“ In den eigenen Reihen wird der urlaubende René Wolski voraussichtlich durch Dominik Bröker ersetzt, während sich beim TTC Mennighüffen ein neuerliches Fehlen von Routinier Jarek Kosmider abzeichnet. In den beiden Vorjahresduellen gab es jeweils Auswärtssiege.

◆ DJK BW Avenwedde – TTC Enger. Trotz des Auftaktzieges gegen Bergheim reist der Aufsteiger als krasser Außenseiter zum letztjährigen Vizemeister. Dieses Kräftegemisch erfolgt ohne den verhinderten

Leistungsträger Heiko Patzelt, für den erneut Manuel Hilgenböcker ins Aufgebot rückt. Ungewiss ist noch das Comeback des vor einer Woche wegen Schulterproblemen fehlenden Sebastian Guhe. „Avenwedde ist eine starke Mannschaft, die sich mit drei Nachwuchsspielern verjüngt hat. Vielleicht können wir dagegen mit unserem Noppenmaterial etwas ausrichten. Wir versuchen auf jeden Fall, unseren Schwung vom Heimspiel gegen Bergheim mitzunehmen“, erklärt Kapitän Daniel Mallek die Zielsetzung.

**LANDESLIGA:**

◆ CVJM Wehrendorf – SV

Spexard. Möglichst in Bestbesetzung will der Aufsteiger sein Saisondebüt gegen den letztjährigen Vizemeister der zweiten Landesligastaffel bestreiten. Hierbei gibt Stefan Gaul seinen Einstand im CVJM-Dress. Der SV Spexard verpasste erst in der Relegationsrunde den Aufstieg, weshalb er auch Favorit ist. Allerdings endete das Auftaktmatch gegen den Stadtrivalen DJK BW Avenwedde II mit einer 6:9-Heimpleite.

◆ TuS Bexterhagen – CVJM Wehrendorf. Diese Sonntagspartie ist für den ehemaligen lippischen Verbandsligist die Saisonpremiere mit altbewährtem Personal.



**Gut zufrieden:** Anja Heuser (v. l.), Anna Louisa Lissel, Romy Meyer, Jana Wilmsmann, Fabienne Golüke, Frauke Meyer und Thomas Lissel bildeten die erfolgreiche LAZ-Mannschaft. FOTO: PRIVAT

## Aufstieg ist perfekt

**Golf:** Damen des GC Ravensberger Land schaffen den Sprung in die 4. Liga

■ **Enger (nw).** „Wir haben eine spannende Saison hinter uns und vom Wetter hatten wir bei den Ligaspielen vom strömenden Regen bis zu schwülen Temperaturen von über 30 Grad alles dabei“, berichtet Ladies-Captain Marion Schürstedt. Seit 2011 spielen die Damen des GC Ravensberger Land der Altersklasse 50 in nahezu unveränderter Formation zusammen. Nun stieg das Team auf – das Ergebnis einer geschlossenen Mann-

schaftsleistung und des Trainingsfleißes. „Wir haben jeden Platz, auf dem das nächste Ligaspiel anstand, vorher schon einmal gespielt. So konnten wir die besonderen Begebenheiten der Golfanlagen schon einmal kennen lernen“, erklärt Schürstedt.

Mit 75 Schlägen Vorsprung auf den Zweiten wurde der Fleiß nun belohnt und die Mannschaft freut sich im nächsten Jahr auf eine schöne Saison in der 4. Liga.



**Die Aufsteigerinnen:** Gerlinde Laybach-Guizard (v. l.), Birgit Erning, Anita Niemann, Angelika Roose, Marion Schürstedt, Renate Beckmann und Monika Büntzow sowie die im Bild fehlende Viola Nikic bildeten die erfolgreiche Mannschaft. FOTO: PRIVAT

## SPORT-TERMINE

### Handball

**Oberliga:** Spenge – Hamm II (Sa., 19.15 Uhr).  
**Landesliga:** Spenge II – EURO (So., 17 Uhr).  
**Bezirksliga:** TG Herford – Löhne/Obernbeck (Sa., 19.30 Uhr).  
**Kreisliga A:** TG Herford II – Bielefeld-Jöllenbeck III (Sa., 15.30 Uhr), Spenge III – Häver (So., 14.30 Uhr).  
**Kreisliga B:** Spradow II – VfL Herford (Sa., 16 Uhr), Lenzinghausen – Schildesche II (Sa., 17.30 Uhr), Enger II – Senne II (So., 11 Uhr).  
**Kreisliga C:** VfL Herford II – Hiddenhäuser, TG Herford III – Rödinghausen III (beide So., 12 Uhr).  
**Frauen-Landesliga:** TG Herford – Altenhagen-Heepen (Sa., 17.30 Uhr).  
**Frauen-Bezirksliga:** TG Herford II – Halle (So., 14 Uhr).  
**A-Jugend-Verbandsliga:** Altenhagen-Heepen – Lenzinghausen-Spenge (Sa., 15.30 Uhr).  
**B-Jugend-Oberliga:** Lemgo – VfL Herford (Sa., 14.30 Uhr).  
**B-Jugend-Verbandsliga:** Lenzinghausen-Spenge – Bockhorst/Disen-Versmold (Sa., 15 Uhr).  
**C-Mädchen-Oberliga, Vorrunde:** Minden-Nord – VfL Herford (Sa., 15.15 Uhr), Lenzinghausen-Spenge – Hesselteich/Loxten (So., 14 Uhr).

### Tischtennis

**Verbandsliga:** Mennighüffen – Bardütingdorf, Avenwedde – Enger (beide Sa., 18.30 Uhr).  
**Landesliga:** Wehrendorf – Spexard (Sa., 18.30 Uhr), Bexterhagen – Wehrendorf (So., 11 Uhr).

### Eishockey

**Freundschaftsspiel:** Herne – Herford (So., 16 Uhr).

### Sportkegeln

**Bundesliga:** Landsweiler – TG Herford (Sa., 16.30 Uhr).

## KURZNOTIERT

**Fußball: SVR zweimal am Freitag**  
Fußball-Regionalligist SV Rodinghausen trägt zweimal Meisterschaftsspiele an einem Freitag aus: Am 13. Oktober tritt das Team beim FC Wegberg-Beeck an, am 10. November geht's zum SC Verl. Alle anderen Hinrundenbegegnungen werden Samstags ausgetragen.

**Fußball: Maaslingen scheidet**  
Landesligist Viktoria Rietberg gewann in der zweiten Runde des Fußball-Westfalenpokals 2:0 (0:0) beim Klassenrivalen RW Maaslingen. Im Achtelfinale trifft Rietberg nun auf den Drittligisten SC Paderborn.

**Sportabzeichen: Radprüfung**  
Am Sonntag, 10. September, ist in Herford die Radfahrprüfung zum Erwerb des Sportabzeichens. Start ist 10 Uhr am Firmengelände Ahlers an der Bielefelder Straße. Sowohl die Langstrecke über 20 Kilometer (10 Kilometer für Jugendliche) als auch die Sprintstrecke über 200 Meter mit fliegendem Start werden angeboten. Helme sind zwingend mitzubringen.

**Fußball: Favoritensiege**  
Im Viertelfinale des Lübbecke Fußball-Kreispokals gab es Favoritensiege. Die Ergebnisse: VfB Fabbenstedt – TuS Tengen 1:7, SV Schnathorst – Preußen Espelkamp 0:5, VfL Frotheim – TuS Dielingen 1:4 und BW Vehlage – TuRa Espelkamp 4:0.

**Fußball: Erneute Strafe für SCH**  
Den SC Herford hat es schon wieder „erwischt“. Weil Co-Trainer Pascal Eggert im Westfalenpokalspiel am Dienstag in Hilbeck auffällig wurde, verhängte Pokalspielleiter Friedhelm Spey gegen ihn ein Ordnungsgeld in Höhe von 125 Euro.

**Handball: Zurückziehungen**  
Im Handballkreis Bielefeld-Herford gab es mehrere Zurückziehungen. Nicht mehr am Spielbetrieb teil nehmen HSG EGB Bielefeld III (Frauen-Kreisliga), HSG Bielefeld-Ost (D-Jugend-Kreisliga), TSG Altenhagen-Heepen (A-Jugend-Kreisliga) und HSG Quelle/Ummeln (D-Jugend-Kreisliga).

### Lokalsport-Redaktion

**Sekretariat:** (05221) 5 91 50  
**Dirk Kröger (dik)** -60  
**Markus Voss (mav)** -61  
**Fax:** -65  
**E-Mail:** lokalsport.herford@nw.de